



Leo Tolstoj

Der Leinwandmesser

Ungekürzte Lesung mit Rolf Boysen

1 mp3-CD · ca. 1 h 51 min

D 15,00 € · AT 15,50 €

ISBN 978-3-7424-2509-6

Buchvorlage: Bibliographisches Institut GmbH

Erscheinungstermin: 17.08.2022

Leo Tolstoj, Russlands großer Schriftsteller, schrieb nicht nur über »Krieg und Frieden« oder »Anna Karenina«. Er schrieb auch über etwas so scheinbar Banales wie ein altes, krankes Pferd namens »Leinwandmesser«. In fünf Nächten erzählt es den jüngeren Stallgenossen seine Lebensgeschichte von der einstigen Berühmtheit bis zu seinem späteren Verfall. Eindrucksvoll setzt Tolstoj dabei den menschlichen und den tierischen Niedergang in Beziehung zueinander. Und erzählt damit vom Schicksal eines geschundenen Pferdes ebenso wie von der geschundenen Gesellschaft des zaristischen Russland – gekonnt intoniert von Rolf Boysen.

Leo Tolstoj

Leo Tolstoj, geboren 1828, entstammt einem russischen Adelsgeschlecht. Ab 1851 leistete er seinen Militärdienst als Teil der zaristischen Armee im Kaukasuskrieg. Bereits durch seine danach veröffentlichten Kriegsberichte erlangte er Bekanntheit als Schriftsteller. Seine Hauptwerke »Krieg und Frieden« und »Anna Karenina« entstanden in den 60er- und 70er-Jahren des 19. Jahrhunderts. 1910 starb Tolstoj infolge einer Lungenentzündung.

Rolf Boysen

Rolf Boysen, geboren 1920, war ein bekannter deutscher Theater- und Filmschauspieler sowie Sprecher zahlreicher Hörbücher. Für sein Lebenswerk wurde er u.a. mit dem Bayerischen Theaterpreis, dem Kulturellen Ehrenpreis der Landeshauptstadt München und 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Boysen starb 2014 in München.